

Generalversammlung vom 27. August 2021

9.00 – 11.00 Uhr, am Inforama Seeland, Herrenhalde 80, 3232 Ins

Anwesend:

29 Personen, davon 27 stimmberechtigt

Entschuldigt: diverse Mitglieder

Als Stimmzähler wird Lukas De Rougemont gewählt.

1. Begrüssung und Einleitung

Begrüssung durch Peter Thomet (Präsident) mit besonderer Vorstellung von Pierre-Alain Sydler (Präsident Biotopverbund Grosses Moos) und Prof. Markus Egli (Universität Zürich) sowie Daniel Weber, Res Schluemp und Hans Schori (zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen).

Peter gibt eine geschichtliche Einleitung zum Thema Entwicklung der Weltbevölkerung der letzten 10000 Jahre mit Hinblick auf die rasant steigende Zahl der Weltbevölkerung in den letzten 100 Jahren und die damit verbundene steigende Nachfrage an Agrargütern. Dies stellt er dem gleichzeitigen Verlust von Ackerland durch den Bau von Städten und Strassen gegenüber. In der Schweiz sind 198 000 ha fruchtbares Ackerland versiegelt worden – die ist fast so viel wie die noch Offene Ackerfläche. Fazit: Es ist wichtig und Aufgabe der PAC, angesichts des Klimawandels und des weiter andauernden Bevölkerungswachstums die ackerfähigen Böden ertragsstark und ertragsicher zu erhalten und zu fördern. Eine weitere Senkung des Netto-Selbstversorgungsgrades unter 50% wäre unverantwortlich.

Als Stimmzähler wird Lukas De Rougemont gewählt.

2. Tätigkeitsbericht 2020

Die Geschäftsführerin Aurelia kurz über die zwei Grossprojekte:

Bodenkartierung (BOKA)

Zuerst wurde eine Pilotkartierung durchgeführt, gefolgt von der 1. Kartierung, welche Ende letzten Jahres abgeschlossen wurde. Das Projekt ist im Verzug, da die 2. Kartierung dieses Jahr hätte anlaufen sollen. Dies hat nicht wie geplant funktioniert. Die 2. Etappe der Kartierung startet nun im September und eine 3. Etappe wird - je nachdem wo es noch Daten braucht - im Anschluss gestartet. Nächstes Jahr sollten die Daten in Form einer Bodenkarte bereitstehen und für den Kanton Bern auf dem GEO-Portal Seeland angesehen werden können. Für den Kanton Freiburg werden die Daten ebenfalls bereitgestellt.

Falls eine Gemeinde jetzt schon Daten braucht, werden diese herausgegeben. Bei Aurelia kann dies angefragt werden.

Bodenverbesserung (BOVE)

Die Differenzanalyse und Risikobeurteilung sind für alle vier Gewanne abgeschlossen. Zusätzlich werden im Moment die Massnahmen in allen Gewannen geplant. In den Gewannen Kerzers und Gals ist die Planung schon weit fortgeschritten. Matthias Stettler (Beratungsbüro für Boden und Landwirtschaft) wird zusammen mit Lukas Junker (neu bei Lüscher & Aeschlimann) die Planung der

Massnahmen machen. Zudem ist Markus Steger (neu beim Amt für Landwirtschaft und Natur) mit einbezogen.

Anschliessend berichtet Peter von den folgenden Projekten:

- Ein Brief wurde an die Direktionen der Bundesämter ARE, BAFU, BLW geschickt (mit cc an wichtige Parlamentarier), um auf die ungenügenden Anforderungen/Gesetze beim Thema Bodenverbesserung aufmerksam zu machen.
- Organisation einer Grosstagung Landwirtschaft-Naturschutz (Corona-Opfer, 305 Angemeldete)
- Peter berichtet von dem Projekt in Zusammenarbeit mit Uni Zürich, Prof. Markus Egli. Es wurde eine Bodenkarte mit den Bodenabsenkungen der letzten hundert Jahre erstellt. Zudem gibt es einen Film und ein Buch zu diesem Thema.
- Masterarbeit Uni Bern von Jonathan Pfander

3. Finanzen

Aurelia Marti stellt die Rechnung (vgl. ppt Folie 9) und die Jahresbilanz 2020 (vgl. ppt Folie 10 und 11) vor. Im Jahr 2020 hat die PAC einen Verlust von 7'218.- Fr. gemacht. Die PAC musste auch dieses Jahr keine Steuern zahlen, sie ist allerdings nicht von der Steuer befreit.

Fredy Moser verliest den Revisorenbericht vor (von Corinne Haslebacher und Marcel Kissling). Es ist alles ordnungsgemäss und die Revision empfiehlt dies zu genehmigen.

Aurelia Marti stellt das Budget 2021 vor (vgl. ppt Folie 13). Es ändert sich nicht viel im Vergleich zum Vorjahr.

Hier stellt Peter ein neues Projekt vor: Projekt RESTORE (über die Eignung von Moräne Material/Bauaushub für die Terrainerhöhung)– welches von der PAC mit 20'000.- (über 3 Jahre verteilt) mitfinanziert werden soll. Prof. Egli stellt das Projekt kurz vor und Anouschka Neira (Doktorandin) stellt sich kurz vor. Die Finanzierung von 20'000.- für dieses Projekt wird einstimmig beschlossen.

Da die finanzielle Situation der PAC zufriedenstellend ist, wird beschlossen, dass die Mitgliederbeiträge gleich wie bisher bleiben.

Abschliessend wird der Revisorenbericht, die Rechnung und Bilanz 2020 und das Budget 2021 einstimmig gutgeheissen und somit wird der Geschäftsführerin Aurelia Marti Decharge erteilt.

4. Wahlen

Anton Winkelmann, Daniel Lehmann und Matthias Schumacher werden nächstes Jahr als Vorstandsmitglieder zurücktreten. Peter Thomet stellt die neu vorgeschlagenen Vorstandmitglieder kurz vor. Dabei handelt es sich um:

- Daniel Weber, Präsident LOS, für den für den zurücktretenden Daniel Lehmann
- Res Schluop, Präsident Gemeindeverbund Limpachtal
- Hans Schori, Gemeindepräsident Seedorf

Alle drei werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Anschliessend werden die Kontaktpersonen zu den Landwirtschaftsämtern der Kantone BE und FR bestätigt:

- Pascale Ribordy, SAgri

- Markus Steger, LANAT

Beide werden einstimmig bestätigt.

5. Verschiedenes

Mitteilung der TK Wasser (andere entschuldigt)

Jakob Etter erklärt kurz, worum es in diesem Projekt Bewässerungsstrategie geht. Die laufenden Konzessionen zur Bewässerung in der Region Grosses Moos laufen aus und werden nicht verlängert. Es ist geplant eine unabhängige Bewässerungsleitung aus den grossen Oberflächengewässern (Aare, Broye, Zihl) in das Bewässerungsgebiet zu bauen. Hierzu wird ein Konzept ausgearbeitet und die PAC hat die Trägerschaft übernommen. Die Finanzierung ist vollständig gesichert. Es liegt schon ein erster Entwurf vor.

Ausblick [GV2022](#)

Der Präsident kündigt an, dass die PAC-Tagung im Frühjahr 2022 auf Ertragssicherung des Ackerlandes im westlichen Mittelland ausgerichtet sein wird.

Diskussion:

Lukas De Rougemont meldet sich mit der Frage zu Wort, wie man in Zukunft eine Situation wie nach den Starken Regenfällen dieses Jahr vermeiden kann und wer dafür aufkommt. Peter verweist auf die anschliessende Besichtigung des Jeans Möösli, bei der auch ein Ansprechpartner des Fonds-Swiss anwesend sein wird. Die Diskussion zu diesem Thema wird auf später verlegt.

Peter Thomet bedankt sich bei allen Anwesenden und schliesst die Sitzung pünktlich um 11.30 Uhr.

Im Anschluss gehen alle zu einer Besichtigung der Bodenverbesserung im Jeans Möösli mit anschliessendem Apero.

Der Präsident

Die Protokollführerin